

200 Jahre Jenaer Romantik Literatur- und Museumsfest am 4.9.99

Verlauf des „Zug der Geister“

14.00 Uhr

Marktplatz Jena - große Bühne – Tischgesellschaft

vom Marktplatz durch Kollegiengasse vorbei am Collegienhof zum Leutragraben, entlang des Leutragrabens Richtung Johannestor

ca. 14.20 Uhr

Szene Hans Schnapp / Heinz und Aufruf eines Studenten zur Antrittsvorlesung Schillers Nähe Johannestor

durch Johannestor hindurch entlang der Johannesstraße

ca. 14.40 Uhr

Szene Tieck - Katze über dem Eingang zur Jenainformation

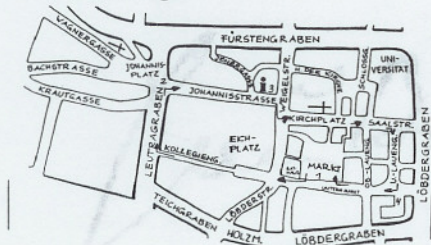
aus der Johannesstraße kommend die Weigelstraße überquerend die Saalstraße entlang Richtung Hypo-Bank/Unterlauengasse

ca. 15.00 Uhr

Szene Fichte / Goethe Durchgang zum Romantikerhaus

ca. 15.30 Uhr

wieder auf dem Markt - Szene Caroline / A. Wilhelm Schlegel



Stadtmuseum „Göhre“/Romantikerhaus

11.00 Markt: Eröffnung des Museums- und Literaturfestes „200 Jahre Jenaer Romantik“

11.00 Gr. Bühne: Trommel“feuer“ (Afro Center)

11.20 Gr. Bühne: Thüringer Hofmusikanten (hist. Spielleute)

11.30 Kl. Bühne: Chor des Gymnasiums Lobeda

12.00 Gr. Bühne: „Tampet“ mit dem Show-Ballett Formel I

12.10 Kl. Bühne: Musik Tabula rasa

12.40 „Kontertanz“ Tanzgruppe Formel I

12.50 Kl. Bühne: gespielte Szene über Zeitreisen

13.20 Gr. Bühne: Classics on the rocks, Gruppe „Zewski“

14.00 Schnapphans, Hans Schnapp aus dem Rathaus, Turmbläser (Th. Hofmus), Hans Schnapp und Heinz mit der Kutsche

14.15 Tischgesellschaft

14.30 „Zug der Jenaer Geister“ in der historischen Altstadt (s. Verlaufspl.)

16.00 Hans Schnapp und Heinz – Hinweis auf Caroline und W. A. Schlegel

16.15 Gr. Bühne: Caroline und A. Wilhelm / Uta Preiß und Jörg Apel

16.30 Kl. Bühne: Romantische Lieder, Frauen des Singkreises Ziegenhainer Tal

17.00 Markt: Eröffnung des Romantikerhauses als Literaturmuseum

17.15

Romantikerhaus: Eröffnung durch OB Dr. Peter Röhlinger und Dr. Matias Mieth, musikalisch umrahmt durch die Bad-Köstritzer Spielleute; im Anschluß: „Jorinde und Joringel“ - Lesung. Margarete Möckel (Bamberg) liest aus einer Fassung von Johann Heinrich Jung-Stilling (gegen 18.00 Uhr)

17.10 Gr. Bühne: Sonderkonzert der Jenaer Philharmonie; Dirigent: Andrey Boreyko

18.00 Kl. Bühne: Chor der Regelschule J. W. Goethe

18.20 Kl. Bühne: Musik Tabula rasa

18.30

Stadtmuseum: Eröffnung der Ausstellung „Henri Landier - Faust“. Einführung durch Dr. Matias Mieth und Holger Nowak; Musik: Ursula Lenk (Weimar); anschl. „Nieder mit Goethe“ Enzensberger, gespielt von Schülern des Ernst-Abbe-Gymnasiums (Kl. 11/12)

19.00 Kl. Bühne: Szene - S. Mereau und J. G. Herder

20.00 Gr. Bühne: Classics on the rocks, Gruppe „Zewski“

21.00-22.30 Das Zeichen

23.00 Barockes Feuerwerk



Geister ziehen durch Jena

Am Samstag lockt das große Museums- und Literaturfest

Jena (AA/Hdf). Geister - genauer: große Geister - ziehen am kommenden Samstag durch Jena. Besonders die Blütezeit der Jenaer Romantik vor 200 Jahren wird wieder lebendig, wenn Fichte, Novalis, Brentano, die Schlegels oder Hölderlin in Aktion treten. Insgesamt werden beim "Zug der Geister" rund 150 Darsteller mitwirken, die in historischen Kostümen für die Jenaer Geschichte sehr wichtige - und auch weniger wichtige - Persönlichkeiten verkörpern. So reicht die Palette beim "Geisterzug" von Luther oder Universitätsgründer Johann Friedrich bis zum ABV aus der DDR-Zeit. Beginnen wird das imposante Spektakel, welches besonders die vielen li-



Caroline Schlegel-Schelling war der weibliche Mittelpunkt des Jenaer Romantikerkreises vor 200 Jahren. Am Samstag um 14.15 Uhr lädt sie große Geister zum "Suppeauslöffeln" auf der Marktbühne ein. Repro: Verlag Jena 1800

teratur- und geschichtsinteressierten Jenaer locken dürfte, um 14 Uhr mit Hans Schnapp aus dem Rathaus. Es folgt auf der großen Marktbühne mit der "Tischgesellschaft bei Caroline Schlegel" die erste Theaterszene, der an anderen Orten der Innenstadt noch weitere folgen werden.

Eingebettet ist der "Zug der Geister" in das Museums- und Literaturfest am 4. September. Erfreulichen Anlass für dieses Fest bildet die Wiedereröffnung des Jenaer Romantikerhauses, welche OB Dr. Röhlinger um 17 Uhr feierlich vollziehen wird. Hier ein Überblick über die weiteren Veranstaltungen rund um das Museums- und Literaturfest.

PROGRAMM Museums- und Literaturfest

Große Bühne:

- 11.00 Uhr Afro Center
- 11.20-11.30 Uhr Thüringer Hofmusikanten (Historische Spielleute)
- 12.00-12.10 Uhr „Tampet“ Show-Ballett FORMEL I
- 12.40-12.50 Uhr „Kontertanz“ Show-Ballett FORMEL I
- 13.20-13.50 Uhr Classics on the rocks Gruppe „ZEWSKI“
- 16.15-16.30 Uhr Spielszene Caroline und A. Wilhelm
- 17.10-18.00 Uhr Konzert - Philharmonie Jena
- 20.00-20.45 Uhr Classics in the rocks Gruppe „ZEWSKI“
- 21.00-22.30 Uhr Konzert „Das Zeichen“

Kleine Bühne:

- 11.30-12.00 Uhr Chor - Gymnasium Lobeda
- 12.10-12.40 Uhr Musik - TABULA RASA
- 12.50-13.20 Uhr Spielszene - Zeitreisen
- 16.30-17.00 Uhr Romantische Lieder Singekreis Ziegenhainer Tal
- 18.00-18.20 Uhr Chor - Regelschule J.W.v. Goethe
- 18.20-18.50 Uhr Musik - TABALUSA RASA
- 19.00-19.30 Uhr Spielszene - S. Mereau/J.G. Herder anschließend Musik - TABALUSA RASA

Veranstaltungen außerhalb des Marktes:

3.9.99

18.00 Uhr Schillerhaus
„Lucinde“ von Friedrich Schlegel
es liest Martin Stiebert -

4.9.99

17.00 Uhr Collegienhof
„Der falsche Prinz“
Theater für Groß und Klein
Theatergruppe des Dornburger Rosenfestvereins

4.9.99

17.00 Uhr Romantikerhaus
Eröffnung des neuen Literatur-Museums durch
OB Dr. Peter Röhlinger und Dezernent für
Soziales und Kultur Dr. Matias Mieth

4.9.99

17.15 Uhr Romantikerhaus
„Jorinde und Joringel“ - Fassung von Johann
Heinrich Jung-Stilling, es liest Margarete
Möckel, Bamberg

4.9.99

18.30 Uhr Museum Göhre
Ausstellungseröffnung Henri Landier - les
Gravures de FAUST durch Dr. Matias Mieth,
Dezernent für Soziales und Kultur und Holger
Nowak, Direktor der Städtischen Museen Jena
anschließend „Nieder mit Goethe“, Enzensberger
gespielt von Schülern der Klassen 11/12 des
Ernst-Abbe-Gymnasiums Jena,
Regie: Hubert Müller

4.9.99

19.00 Uhr Collegienhof
Musikalische Soiree der Musik- und Kunstschule Jena
Werke von R. Schumann, J. Haydn, F. Schubert,
L. v. Beethoven, F. Mendelssohn-Bartholdy